



# Stellenausschreibung

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in - Institut für Psychologie 24/Sa29

Universität Greifswald, 06.12.2024 | Bewerbungsfrist: 31.12.2024

---

Am **Institut für Psychologie**, Lehrstuhl Gesundheit und Prävention der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung, **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zunächst befristet bis zum **31.12.2028**, die Stelle als vollbeschäftigte\*r

### wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Die Stelle ist in einem national übergreifenden Versorgungsforschungsprojekt zu Long COVID/ME-CFS bei Kindern und Jugendlichen zu besetzen. Hierbei wird ein Fokus auf der Begleitung und Analyse quer- und längsschnittlicher, quantitativer register- oder kohortenbasierter Studien der Versorgungsforschung liegen. Darüber hinaus ist die Mitarbeit in der Projektkoordination erbeten und eine konzeptuelle und methodische Weiterentwicklung erwünscht (z. B. in Richtung ambulanter Datenerhebungen und der Integration multipler Datenquellen).

Der Lehrstuhl Gesundheit und Prävention widmet sich der Erforschung und Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen unseres Forschungsschwerpunktes zur Kinder- und Jugendgesundheit suchen wir eine\*n engagierte\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (m/w/d), der/die unser Team unterstützt, unter anderem in folgenden Bereichen:

- **Methodische Mitarbeit:** Analyse querschnittlicher Erhebungen sowie intensiver Längsschnittdaten in der Versorgungsforschung (z. B. mittels Ecological Momentary Assessment und im Bereich Patient-reported Outcome oder Patient-reported Experience Measurement).
- **Konzeptionelle Mitarbeit:** Unterstützung der konzeptionellen Entwicklung, insbesondere im Bereich Methoden/Assessment, im Bereich Community Health-Forschung im Deutschen Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ).
- **Langfristige Forschungsperspektiven:** Entwicklung von Drittmittelansuchen und die Möglichkeit zur Mitwirkung an weiteren nationalen und internationalen Projekten im Bereich Community Health-Forschung, v. a. zu Patient-reported Outcome oder Patient-reported Experience sowie Forschung zur Lebensqualität.

### Ihre Aufgaben:

- **Begleitung und Durchführung empirischer Studien (v. a. quantitative Längsschnittstudien):** Befragungen und passive Datenerhebungen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Long COVID/ME-CFS und anderen Erkrankungen.
- **Auswertung und Aufbereitung:** Quantitative Datenanalyse und -aufbereitung, insbesondere (intensiver) Längsschnittdaten.
- **Koordination und Projektmanagement:** Effektive Zusammenarbeit und Koordination am

Standort Greifswald innerhalb des Forschungsverbundes.

- **Wissenschaftskommunikation:** Veröffentlichung und Verbreitung von Projektergebnissen in wissenschaftlichen und öffentlichen Medien, v. a. in Form von Fachpublikationen.
- **Erwünscht sind:** Interesse an der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion), grundsätzliche Methodenkenntnis in der Gesundheits- bzw. Versorgungsforschung

#### **Wir bieten:**

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und interdisziplinären Team.
- Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung und Qualifikation.
- Einbindung in spannende und gesellschaftlich relevante Forschungsprojekte.
- Mitarbeit in einem forschungsstarken und unterstützenden Umfeld.
- Die Möglichkeit der Weiterfinanzierung über die Projektlaufzeit hinaus.
- Eine Integration in das Deutsche Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit.

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- Ein zum Einstellungszeitpunkt erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder äquivalent) im Fach Psychologie, Soziologie, Gesundheitswissenschaften, Public Health oder einem vergleichbaren Fach mit entsprechender methodischer Qualifizierung
- Interesse in der Forschung im Feld der Kinder- und Jugendgesundheit
- Erfahrungen in der Planung, Erhebung oder Auswertung quantitativer Daten, besonders intensiver Längsschnittdaten (z. B. Ecological Momentary Assessment) oder epidemiologischer Survey (z. B. Kinder- und Jugendgesundheit)
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft, Deutsch zu lernen
- Engagement und Eigeninitiative in der Forschung sowie in der Lehre
- Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, Flexibilität sowie sehr gute Kommunikations- und Koordinationsfähigkeit

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Bewerbungen - vorzugsweise per E-Mail als eine PDF-Datei (Anschreiben mit Bezug zur Ausschreibung, ggf. Forschungsschwerpunkte, CV, Schriftenverzeichnis sowie Namen und Kontaktinformationen mindestens einer akademischen Referenz) sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer **24/Sa29** bis zum **31.12.2024** zu richten an:

**Universität Greifswald**  
**Institut für Psychologie**  
**Frau Prof. Dr. Silke Schmidt**  
**Robert-Blum-Str. 13**

17489 Greifswald

[silke.schmidt@uni-greifswald.de](mailto:silke.schmidt@uni-greifswald.de)

---

